

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: palaiologische Zeit (?): Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11190</p>
--	---

Beschreibung

Vergleich: (DOC 5)

Michael VIII PL. 13 No. 203-205

Andronicus II Pl. 35 No. 600

Andronicus II Pl. 36 No. 623

John V Pl. 63 Nr. 1198

Bis John V (ab dann Typen ganz anders)

Münze gelocht.

Vorderseite: Zwei männliche Figuren mit Stola (loros) halten gemeinsam zwischen sich ein Kreuz und in der jeweils anderen Hand einen Kreuzstab (l.) bzw. ein Zepter(?) (r.).

Rückseite: Drapierte Büste der Heiligen Jungfrau Maria mit Nimbus und die Hände zum Gebet erhoben (orans) in der Vorderansicht. Beiderseits MHTP - ΘV. MHTP ligiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.97 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1204-1453
wer

	wo	
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Metall
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-2 (1999)..